## (II) Rindberg



Die Wanderung führt durch das Alpgebiet am Südabhang des Feuerstätter Kopfes (1645 m). Auf einem steilen Weg erreicht man zuerst die Hocheggalpe und wandert dann auf einem breiten Güterweg hinauf zur Hochriesalpe. Diese Alpe liegt bereits am Kamm des Höhenzuges und bietet herrliche Ausblicke. Ein schmaler Pfad führt hinüber zur Neuburgalpe (nicht mehr bewirtschaftet) und man durchquert danach ein etwas sumpfiges Gelände, ehe sich der Weg wieder talwärts wendet. Hier befinden wir uns mitten im Rutschgebiet Rindberg, wo im Frühjahr 1999 der Hang in einer Breite von 1,1 km und einer Länge von 2,4 km in Bewegung geriet und viele Anwesen und Alpen zerstörte. So auch die Gebäude und Futterflächen der Lustenauer Riesalpe und Wildriesalpe. Der neu angelegte Weg führt eindrucksvoll durch dieses Rutschgebiet. Einkehrmöglichkeit in Rindberg (GH Alpenrose).

## Wegverlauf:

Sibratsgfäll – Hochegg – Bereuters Riesalpe – Hochriesalpe – Richtung Feuerstätter Kopf – Lustenauer Riesalpe – Wildriesalpe – Rindberg – Sibratsgfäll

Hocheggalpe 1180 m

Alphetrieb: ca. 20.5. – 20.9. Alptiere: 7 Kühe, Ziegen, Pferde

Produkte/Angebot: Milch. Alpiause. Getränke

Bereuters Riesalpe 1291 m

Alphetrieb: ca. 1.6. - 20.9. Alptiere: 14 Kühe, 11 Jungvieh

Produkte/Angebot: Milch, Alpbutter, Käse Getränke

Besonderes: Sennereibesichtigung

Hochriesalpe 1380 m

Alphetrieb: ca. 5.6. – 15.9. Alptiere: 11 Kühe, 23 Jungvieh

Produkte/Angebot: Milch, Getränke



Ausgangspunkt – Endpunkt: Sibratsgfäll (Ortsmitte)

Bus: Nr. 41 (Dornbirn – Sibrats-

gfäll)

Gehzeit: 3 1/2 Stunden

Höhenmeter:

Auf: 450 m / Ab: 450 m